

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates

TIEFBAUAMT R. SELLAND des Kantons Basel-Landschaft	
GEH. AN:	VIS: / / .
Z.K. AN:	A.
E	4. SEP. 1975

Nr. 2677

vom 2. September 1975

Muttenz, St. Jakobsstrasse/Margelackerstrasse - Birsfelderstrasse, Werkplangenehmigung

Mit Beschluss Nr. 2304 vom 15. Juli 1975 hat der Regierungsrat das Allgemeine Bauprojekt zur Korrektur des Knotenpunkts St. Jakobsstrasse/Margelackerstrasse - Birsfelderstrasse in Muttenz genehmigt. Die Baudirektion wurde mit gleichem Beschluss beauftragt, die Planaufgabe gemäss § 37 des Baugesetzes vom 15. Juni 1967 durchzuführen.

Die Projektpläne sowie der Bau- und Strassenlinienplan wurden während 30 Tagen, vom 21. Juli 1975 bis 19. August 1975 in Muttenz öffentlich aufgelegt. Die Planaufgabe wurde im Amtsblatt Nr. 28 vom 17. Juli 1975 publiziert. Die vom Bauvorhaben betroffenen Grundeigentümer wurden mit eingeschriebenem Brief vom 18. Juli 1975 auf die Planaufgabe aufmerksam gemacht. Gleichzeitig wurde ihnen bekanntgegeben, dass sie bis zum 19. August 1975 gegen die aufgelegten Pläne Einsprache erheben können.

Während der Auflagezeit wurden keine Einsprachen eingereicht, womit das Plangenehmigungsverfahren als abgeschlossen gilt.

://: 1. Der Regierungsrat nimmt Kenntnis davon, dass gegen das Allgemeine Bauprojekt zur Korrektur des Knotenpunkts St. Jakobsstrasse/Margelackerstrasse - Birsfelderstrasse in Muttenz das Plangenehmigungsverfahren abgeschlossen ist.

2. Als Werkpläne werden genehmigt:

- TABL 1026-1 Situation 1:200
- TABL 1026-2 Signalisation und Markierung 1:200
- TABL 1026-3 Knoten- und Absteckungsplan 1:200
- TABL 1026-4 Landerwerksplan 1:200
- TABL 1026-5 Landerwerbstabelle

- TABL 1026-6 Bau- und Strassenlinienplan
- TABL 1026-7 Querprofile Birsfelderstrasse 1:50
- TABL 1026 Technischer Bericht

Mitteilung an Gemeinderat MuttENZ

Finanzdirektion

Finanzkontrolle

Staatskasse

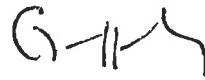
Bütler & Glaser AG, St. Jakobsstrasse,
MuttENZ

Bodenamt (3)

Tiefbauamt (3)

Baudirektion (2)

Der Landschreiber:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'G. H. H.' or similar, written in a cursive style.